Protokoll der AStA-Sitzung am 30.01.2019

Ort: Universitätsallee 1, Gebäude 9, Sitzungsraum
Beginn: 14:34 Uhr
Ende: 16:18 Uhr
Sitzungsleitung: Sprecherin

*Inhalt*

[TOP 1: Begrüßung und Regularien 3](#_Toc3022187)

[TOP 2: Mitteilungen und Anfragen 3](#_Toc3022188)

[TOP 3: Genehmigung von Protokollen 4](#_Toc3022189)

[TOP 4: fzs: MV und AS-Sitzung in Freiburg 4](#_Toc3022190)

[TOP 8: Zeitungen und Magazine von Stiftungen 4](#_Toc3022191)

[TOP 5: Alternative Lehre SoSe 2019 6](#_Toc3022192)

[TOP 6: Sommerfest 6](#_Toc3022193)

[TOP 7: AStA-StuPa-Wochenende 7](#_Toc3022194)

[TOP 9: Verschiedenes 7](#_Toc3022195)

*Anwesenheit*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Referat | Stimmberechtigung | Anwesenheit |
| Personal | Ja | A – E |
| PENG! | Ja | A – E |
| PENG! | Nein | A – E |
| AntiRa | Ja | A – E |
| WoZi | Ja | A – E |
| Theater | Ja | A – E |
| Radio | Ja | A – E |
| Radio | Nein | A – E  |
| Büro | Nein | A – E  |
| Spre | Ja | A – E |
| Spre | Ja | A – E |

**2 Gäste**

**Beschlüsse & Zusammenfassung**

**Beschlüsse**

* Fünf Personen wurden zur MV und der AS-Sitzung des fzs delegiert.
* Vor dem AStA Büro werden keine Materialien und Veröffentlichungen ausgelegt, die von Parteien oder parteinahen Stiftungen veröffentlicht wurden und in Kooperation mit parteinahen Stiftungen entstanden sind.

# TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14:34 Uhr von der Sitzungsleitung eröffnet. Sie stellt fest, dass die Sitzung ordentlich eingeladen wurde und mit 7 Stimmen nicht beschlussfähig ist.

# TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

Wie wurde die letzte Woche mit Spoun etc. wahrgenommen?

**Sprecherinnen:** Die große Beteiligung von den Studis fanden wir sehr nice, aber von Spouns Auftreten und seinen Antworten sind wir enttäuscht.

**Radio:** Ich fand die Vollversammlung auch gut und aktiv gestaltend, die Aussage von Spoun über den „Ausschnitt“ der Studischaft habe ich als dreist empfunden.

**Radio:** Ich war überrascht, wie viele Menschen gekommen sind. Die Antworten Spouns habe ich als dreist wahrgenommen, fand aber einige Fragen der Studis im Gegenzug nicht so cool. Insgesamt fand ich es toll, wie viel Engagement aus der Studischaft kam.

**PENG!:** Schade, dass Fragenreihenfolge nicht eingehalten wurde. Die VV verlief erfolgreich und gemeinschaftlich, wohingegen die Senatsanhörung eine ganz andere Atmosphäre hatte. Die Aktion heute war auch gut, jedoch etwas spannungsreich und aufgeladen.

**Gast:** In meinen Augen wurde das studentische Potential weggewischt.

**Spre:** War jemand beim Tag der Lehre?

**Gast:** Ich war beim Workshop, jedoch nur als Beobachterin (Fotos und Text). Workshop war an sich gut, es gab jedoch keine große Nachfrage, da er sehr unattraktiv für Studierende gestaltet war. Ich wusste nicht, dass es um studentische Partizipation geht.

**Spre:** Verschiedene Medien haben über die Geschehnisse mit Spoun berichtet.

**Mitteilungen Referate**

**Radio:** Wir möchten nochmal mit den Spre\*s über Mensawand reden, haben gestern eine Sendung gehabt und senden ab jetzt dreimal im Monat dienstags. Davon wird eine Sendung eher in Richtung Podcast (Katerfrühstück B-Seite) gehen. Wir senden Februar durch, machen im März dann dafür Pause und ab April geht es ganz normal weiter. Hören kann man das Katerfrühstück auf: Radio ZuSa und bei SoundCloud.

**AntiRa:** Wir hatten ein gutes Treffen, planen jetzt eine neue Veranstaltungsreihe zu Diskriminierung und haben ein paar neue Leute am Start.

**PENG!:** Wir hatten ein gutes Treffen mit leckerem Essen, unser Peng!-Name steht wieder mehr im Raum. Wir haben uns die HoPo als Thema fürs Referat ausgesucht und dachten, wir können z.B. Erklärvideos für die HoPo machen und eventuell eine Veranstaltung zu EU-Außengrenzen und Europawahlen. Zurzeit sind wir 6-7 Menschen, die aktiv sind.

**WoZi:** Gibt nicht viel zu sagen, aber es wurden Bands fürs neue Semester gebucht.

**Radio** an WoZi: Können wir, das Katerfrühstück, mal eine Veranstaltung in Kooperation mit dem WoZi machen? Das könnte eine Art Live-Radioshow im Wohnzimmer mit Bands und Musik sein, eventuell auch mit dem Lautleben?

*Beschlussfähig ab 14:58 Uhr*

**Personal:** Aktuell haben wir sechs Ausschreibungen: u. a. für Büro, Datenschutz und Finanzen. Bewerbungen werden im Moment hoffnungsvoll erwartet.

**Theater:** Wir können vielleicht doch ins Auditorium.

# TOP 3: Genehmigung von Protokollen

*Das Genehmigen von Protokollen wurde auf die folgende Sitzung verschoben.*

# TOP 4: fzs: MV und AS-Sitzung in Freiburg

**Spre:** Es geht um die Planung von Vernetzungen mit anderen Studischaften, um sich besser z.B. ins NHG einmischen zu können.

Es können sich dabei alle aus den Referaten delegieren lassen, um mitzufahren. Die Sprecher\*innen fahren mit und es gibt weitere Interessierte.

ABSTIMMUNG durch Sprecherin

Der AStA möge die vorgeschlagenen fünf Personen zur MV und der AS-Sitzung des fzs delegieren.

**(8/0/0)**

ERGEBNIS: Einstimmig angenommen

# TOP 8: Zeitungen und Magazine von Stiftungen

**Spre:** Der Beschluss von der letzten Sitzung schließt ebenfalls gemeinschaftliche Projekte und Veröffentlichungen aus, weshalb wir erneut drüber sprechen müssen.

*J. von der LHG tritt ein.*

**Gast (LHG):** In den AStA-Räumlichkeiten werden viele Zeitungen ausgelegt. Es stellt sich die Frage, wie mit Stiftungsveröffentlichungen umgegangen werden soll, da sie parteinah sind und außerdem, wie mit Kooperationen umgegangen wird von verschiedenen Akteur\*innen und parteinahen Stiftungen grundsätzlich.

**Spre:** Aus diesem Grund wird der Beschluss von letzter der Sachlage nicht gerecht.

**PENG!:** Eigentlich wäre es doch schön, wenn politische Vielfalt ausliegt, um sich ganzheitlich informieren zu können.

**Spre:** Die Handhabung dessen ist schwierig, weil z.B. Abonnements zu viel Engagement wären in bestimmte Richtungen.

**Radio:** Ich spreche mich gegen das Auslegen von Zeitungen und Zeitschriften aus, da wenn überhaupt alle Meinungen ausgelegt sein müssen.

**Gast (LHG):** Paar Hinweise: keine Kosten, Eigenverantwortung aller Menschen

**PENG!:** Es besteht keine Notwendigkeit für den AStA, sich um Auslegungen zu kümmern.

**AntiRa:** Solange keine extremistischen Dinge ausgelegt werden, habe ich nichts gegen das Auslegen von Zeitschriften und Zeitungen.

**Personal:** Ich finde wir sollten politisch neutral dastehen.

**Gast (LHG):** Ich möchte keine Verantwortung auf den AStA übertragen, der AStA legt die Zeitschrift lediglich aus.

**Spre:** Es sind mehrere Dinge zu unterscheiden:

* parteinahe Stiftungen/parteinahe Stiftungen in Kooperation
* AStA verantwortlich/nicht verantwortlich/AStA komplett aus der Verantwortung nehmen

**Personal:** Es fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich des AStA, aber vielleicht könnte das PENG! so ein Angebot mit verschiedenen Zeitschriften schaffen.

**PENG!:**  Ich bin für eine selbstverwaltete Auslegung von Dingen in AStA-Räumlichkeiten, ohne Einbezug des AStA und ohne Einschränkungen außer Extremismus.

**Spre:** Ich finde einen freien Raum ohne konkrete Verbote am besten.

**Theater:** Ich würde gerne noch klären, ob nun parteinahe Stiftungen und Kooperationen mit parteinahen Stiftungen erlaubt sind, oder nur eins von beidem.

**Spre:** Gleich wird der Bürodienst kommen und etwas dazu sagen.

**Büro:** Bei der Auslage von Prospekten ist es ein zu hohes Risiko, politische Meinungen auszulegen und sollte als ein neutraler Ort für alle gehalten werden. Allerdings sollten manchmal Ausnahmen für wichtig befundene Inhalte gemacht werden.

**Gast (LHG):** Ich möchte eine Kooperation mit Bürodienst initiieren für Friedrich-Neumann-Stiftungs-Texte.

**Büro:** Parteiwerbung ist äußerst unerwünscht, nachher wird noch etwas von einer AfD nahen Stiftung etwas ausgelegt.

**WoZi:** Ich sehe keinen Mehrwert für die Student\*innenschaft in den Inhalten der Neumann-Stiftung.

**PENG!:** Dann lasst unser lieber keine parteinahen Stiftungen auf den Tischen der AStA-Räumlichkeiten auslegen, dennoch diesen Beschluss auf diesen bestimmten Tisch zu beziehen.

**Gast (LHG):** Ich fürchte politische Willkür.

**Büro:** Ich sehe es aber auch als Chance und Mehrwert für die Studierendenschaft, Informationen bereitzustellen.

ABSTIMMUNG durch Sprecherin

Antrag: Der AStA möge beschließen, dass auf der Auslage vor dem AStA Büro keine Materialien und Veröffentlichungen ausliegen dürfen, die von Parteien oder parteinahen Stiftungen veröffentlicht wurden und in Kooperation mit parteinahen Stiftungen entstanden sind.

**(7/1/0)**

ERGEBNIS: Angenommen

# TOP 5: Alternative Lehre SoSe 2019

**Spre:**  Das Sommersemester mit der Alternativen Lehre steht wieder an.

*Sprecherin liest Vorschläge vor* (Liebe, Freiheit, Beziehungen, Du, Wir, Aktivismus, Vita Activa, Begehren, Aufbruch, Gestalten), *danach werden noch Themen gesammelt*

**AntiRa:** Gewalt

**Büro:** Selbstverteidigung, gemeinschaftlich Gestalten, Verbindungen

**Radio:** Umwelten

**Spre:** Weitere Ideen an die Spre\*s oder an lehre@asta-lueneburg.de

# TOP 6: Sommerfest

**Spre:** Im Juni findet das Sommerfest statt, vielleicht am 18.06.? Das Datum rückt schneller näher, als wir denken, deshalb gerne an Katha wenden, um Teil des Teams zu werden

*Drei Radiomitglieder melden Interesse an, was große Begeisterung hervorruft.*

**Spre:** Wie steht ihr zu einer Kooperation mit dem Hochschulsport?

**PENG!:** Finde ich gut.

**Spre:** Ich finde es auch gut, wenn wir es allein organisieren, aber wir fragen beim Hochschulsport mal an.

# TOP 7: AStA-StuPa-Wochenende

Das Wochenende findet vom 26. - 28. April in Meuchefitz statt und es gibt nur noch neun freie Plätze.

**Spre:** Gibt es Ideen für Workshops und Themenvorschläge?

**AntiRa:** Wir können unser Redeverhalten kritisch hinterfragen und einen Privilegien Check durchführen.

# TOP 9: Verschiedenes

Fridays for Future (F4F): Möchte der AStA das medial unterstützen?

**PENG!:** Das Öko?-logisch! könnte das Ganze bewerben.

*Eine Sprecherin wird Menschen im Öko?-logisch! ansprechen*.

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 16:18 Uhr.